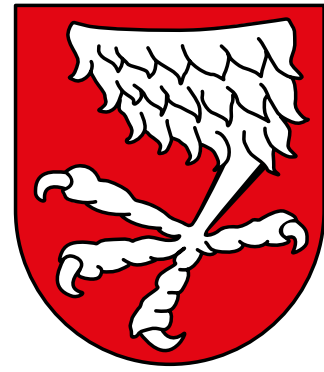


# Mitteilungsblatt

Gemeinde Kürnbach



Herausgeber: Gemeinde Kürnbach, Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Moritz Baumann oder sein Vertreter im Amt, für den übrigen Inhalt Druckerei und Verlag Schlecht e.K., Kerschensteinerstr. 10, 75417 Mühlacker  
Telefon: 07041/3022 · Telefax: 07041/5249  
Internet: [www.gemeinde.de](http://www.gemeinde.de) · Email: [verlag@gemeinde.de](mailto:verlag@gemeinde.de)

63. Jahrgang

Donnerstag, 11. Juli 2024

Nummer 28

## Kunstaussstellung im Kindergarten Dorfberg

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer  
Kunstaussstellung am 12.07.2024 ein.  
Über das Kindergartenjahr, haben die Kinder  
im Rahmen unseres Jahresthemas „In jedem  
steckt ein Künstler“ viele verschiedene  
Werke gestaltet. Diese wollen wir ihnen nun  
präsentieren.  
Bestaunen Sie die Kreativität der Kinder und  
verweilen Sie gerne bei Kaffee und Kuchen  
im Atelier „Dorfberg“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Kinder und Erzieherinnen  
des Kindergarten Dorfberg

Wann: 12.07.2024

Uhrzeit: 15.00 - 17.00 Uhr



# Telefonverzeichnis der Gemeinde Kürnbach

www.kuernbach.de | E-Mail: gemeinde@kuernbach.de



## Notruf und Störungen

<b>Polizei</b>	Tel. 110
<b>Rettungsdienst/Feuerwehr</b>	Tel. 112
<b>Krankentransport (DRK)</b>	Tel. 19222
<b>EnBW Stromversorgung</b>	
Störungsstelle	Tel. 0800 3629477
<b>Netze-Gesellschaft Südwest mbH</b>	
Störmeldenummer – Erdgas	Tel. 0180 2056229
<b>Stadtwerke Bretten</b>	
Wasserrohrbruch und Wasserversorgung	Tel. 07252 913230
<b>PYUR (ehemals PrimaCom Berlin GmbH):</b>	
Zentrale Störungsannahme:	Tel. 030/25 77 77 77
<b>NetCom BW</b>	Tel. 0711/34034034
<b>Gemeinde Kürnbach</b>	
Gemeindeverwaltung	Tel. 07258/9105-0
Notruf Gemeinde	Tel. 07258/9105-55

### Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag:	8 – 12 Uhr
Dienstag:	8 – 12 und 14 – 18.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8 – 12 Uhr
Freitag:	8 – 12 Uhr



## Apotheken-Notdienst

Der Notdienst geht jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages!

<b>Do.</b> <b>11.07.2024</b>	StadtApotheke, Kaiserstr. 95, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/24 84
<b>Fr.</b> <b>12.07.2024</b>	Markgrafen-Apotheke, Untere Hofstadt 1, 76703 Kraichtal (Münzesheim), Tel. 07250/88 11
<b>Sa.</b> <b>13.07.2024</b>	Burg-Apotheke, Gartenstr. 12, 75056 Sulzfeld, Tel. 07269/2 92
<b>So.</b> <b>14.07.2024</b>	Salzl Apotheke, Katharinenstr. 36, 75031 Eppingen (im GHC), Tel. 07262/67 60
<b>Mo.</b> <b>15.07.2024</b>	Kraichtal-Apotheke, Bahnhofstr. 26, 76703 Kraichtal (Menzingen), Tel. 07250/70 24
<b>Di.</b> <b>16.07.2024</b>	Hubertus-Apotheke, Kronenstr. 7, 75057 Kürnbach, Tel. 07258/9 23 76
<b>Mi.</b> <b>17.07.2024</b>	Stromberg-Apotheke, Weilerer Str. 6, 74374 Zaberfeld, Tel. 07046/93 01 23



## Soziale Dienste

**Diakoniestation Südlicher Kraichgau**  
Tel. 0162 / 25 58 990 oder 07269 / 91 960

**Sozialwerk Bethesda - Zion Mobil ambl. Pflegedienst**  
Tel. 07045 20 002 100  
In Notfällen bitte den diensthabenden Arzt verständigen.

## Ärztliche Notdienste

### Ärztliche Notdienste Bretten

Rechbergklinik, Edisonstr. 10, 75015 Bretten (Rechbergklinik)  
**Telefon 116 117**

Mo., Di., Do., Fr. von 19 – 23 Uhr,  
Mi. von 13 – 23 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 8 – 23 Uhr

### Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

Kindernotfallambulanz, Kanzlerstr. 2–6, Pforzheim  
www.helios-kliniken.de/pforzheim

Mittwoch und vor Feiertagen: 15.00 – 20.00 Uhr

Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 20.00 Uhr

Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

**In lebensbedrohlichen Situationen wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle unter 112.**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

**Telefon 0761/120 120 00**

### Tierärztlicher Sonntagsdienst

Der tierärztliche Sonntagsdienst für Notfälle wird wie folgt versehen:

**Am 13./14.07.**

FÄ Fiddike, Tel. 07043/9388229

Lüßstraße 10, 75438 Knittlingen

Jeweilige telefonische Voranmeldung ist notwendig!

## Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Karlsruhe

Werner-von-Siemens-Str. 2 – 6  
Siemens Technopark Bruchsal, Gebäude-Nr. 5137 A, 76646 Bruchsal  
Weitere Informationen auch im Internet  
unter [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de)

### Kundentelefon

Privatkundentelefon 0800 2 9820 20

Sperrmülltelefon 0800 2 9820 30

Reklamationstelefon 0800 2 160 150

Auftragsannahme für

Container/Gewerbetelefon 0800 2 9820 10

### Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von 7.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr

(nicht zu verwechseln mit dem Kombi-Hof „Morforster Weg“)

### Sommeröffnungszeiten Kombihof „Morforster Weg“

Öffnungszeiten vom 01.04. – 31.10.:

Montag – Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr

### Winteröffnungszeiten Kombihof „Morforster Weg“

Öffnungszeiten vom 01.11. – 31.03.:

Montag - Freitag: 15:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 16:00 Uhr

## Personalausweis Sperr-Notruf

Rund um die Uhr erreichbar

**116 116** (in Deutschland kostenfrei aus dem Festnetz und aus allen Mobilfunknetzen sowie aus dem Ausland mit der deutschen Ländervorwahl, also über +49 116 116, gebührenpflichtig zu erreichen).  
Zur Sicherheit ist der Sperr-Notruf zusätzlich über **+49 (0)30 40 50 40 50** erreichbar.



# Amtliche Bekanntmachungen

## Juli

12.07.	Grenzwanderung, Landfrauenverein
12.07.	ADAC Heidelberg Historic Oldtimer-Fahrt Marktplatz Kürnbach
12.07.	Kunstaussstellung im Kindergarten Dorfberg
19.07.	Stroßefeschd „ofeierä“, Freiw. Feuerwehr
20./21.07.	Straßenfest, IG Kürnbacher Vereine
22.07.	Festausklang, MVK
21.07., 10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Straßenfest, Ev., Ev.-meth., Kath. Kirche
26.07. 17:00 – 20:00 Uhr	After Work Auschank, Brauerei von Berg
28.07., 10:00 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein zum Ferienbeginn, EmK Kürnbach
28.07., 20:00 Uhr	Ökumenischer Tagesausklang am See
30.07. – 09.08.	Zeltlager der EmK Kürnbach in Münsingen / Schwäbische Alb



Durchfahrtskontrolle Kürnbach (Marktplatz)  
Freitag, 12. Juli, 8:35 - 12:25 Uhr



## Ferienprogramm



2024

## Ferienprogramm 2024

Noch bis zum 16. Juli 2024 zum Ferienprogramm anmelden.

### Nr. 1 Erlebe ein musikalisches Abenteuer

Veranstalter: Musikverein Kürnbach  
Alter: 2.-4. Klasse  
Teilnehmer: mind. 5  
Termin: 26.07.2024, 10 – 15 Uhr  
Treffpunkt: Musikerheim, Sonnengraben  
Gebühr: 5,- €  
Verpflegung enthalten

### Nr. 2 Ferientreff

Veranstalter: evang. Kirchengemeinde  
Alter: Kinder der Klasse 1-7  
Teilnehmer: mind. 3 / max. 20  
Termin: 27.07.2024, 10 – 14 Uhr  
Treffpunkt: evang. Gemeindehaus, Marktplatz  
Gebühr: 3,50 €  
Verpflegung enthalten

### Nr. 3 Bienengarten

Veranstalter: Imkerei Günther Ott  
Alter: ab 7 Jahren  
Teilnehmer: max. 8  
Termin: 03.08.2024, 15 – 17 Uhr  
Treffpunkt: Bienengarten Kürnbach, Austr. 64  
Gebühr: 3,- € / Honig

### Nr. 4 Maultaschen – selbst gemacht

Veranstalter: LandFrauen Kürnbach  
Alter: 6-14 Jahre  
Teilnehmer: max. 10  
Termin: 13.08.2024, 14 – 16 Uhr  
Treffpunkt: Badische Kelter, Marktplatz  
Gebühr: 3,- €  
Verpflegung enthalten

### Nr. 5 Gewässerökologie

Veranstalter: Angelsportverein Kürnbach e.V.  
Alter: keine Altersbeschränkung  
Teilnehmer: max. 15  
Termin: 24.08.2024, 10 – 13 Uhr  
Treffpunkt: am Mönch - See  
Gebühr: 5,- €

### Nr. 6 Schnuppertennis

Veranstalter: Tennisclub Kürnbach  
Alter: 6-14 Jahre  
Teilnehmer: mind. 6 / max. 10  
Termin: 01.09.2024, 10 – 13 Uhr  
Treffpunkt: Tennisanlage, Schulstraße  
Gebühr: kostenfrei  
Verpflegung enthalten

### Nr. 7 „Wasser Marsch“

Wann: Dienstag 20.08.2024  
Wo: Feuerwehrhaus Kürnbach  
Start: 9.30 Uhr  
Ende: 13.30 Uhr  
Kosten: 3 Euro (bitte am 20.08.2024 mitbringen)  
Mitzubringen: Handtuch, Wechsel T-Shirt, Trinkflasche, festes Schuhwerk  
Alter: ab 5 Jahren

Die Gemeinde Kürnbach wünscht Euch viel Spaß beim diesjährigen Ferienprogramm, sowie sonnige und erholsame Sommerferien!

## Zusätzliches Angebot zum Ferienprogramm

### Fragestunde mit dem Bürgermeister (für Kinder ab 6 Jahren)

Was wolltest du schon immer mal den Bürgermeister fragen? Am Mittwoch den 28. August 2024 von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr hast du die Möglichkeit, Herrn Bürgermeister Baumann mit deinen Fragen zu „löchern“.

Anmelden kannst du dich bis zum 16. Juli 2024 per Email an Frau Heim (heim@kuernbach.de)  
- Kostenfrei und Verpflegung enthalten -



## Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, 16.07.2024, 18:15 Uhr im Rathaus Sitzungssaal, Marktplatz 12, 75057 Kürnbach** statt.

### Tagesordnung:

1. Feststellung des Bestehens bzw. Nichtbestehens von Hinderungsgründen bei den neu gewählten Gemeinderäten nach § 29 Abs. 5 GemO

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.  
gez.  
Moritz Baumann  
Bürgermeister

**Gemeinde Kürnbach  
Landkreis Karlsruhe**



### Ferienjob im Bauhof

Wer hat Interesse in den Sommerferien einen Ferienjob beim Bauhof zu machen?

Du bist mindestens 15 Jahre alt, scheust keine körperliche Arbeit und arbeitest gerne im Freien?  
Dann bewirb dich **bis zum 18.07.2024** bei der Gemeinde Kürnbach.

Konkret suchen wir Unterstützung in der Zeit vom 29.07. bis 09.08.2024 und vom 12.08. bis 23.08.2024 sowie vom 26.08. bis 06.09.2024. Den für dich passenden Zeitraum können wir individuell festlegen.

Bewerbungen an Gemeinde Kürnbach, Marktplatz 12, 75057 Kürnbach. Gerne auch per Email an: gemeinde@kuernbach.de  
Nähere Auskünfte erteilt Frau Sabine Kimmich,  
Tel. 07258/910512, Email: kimmich@kuernbach.de

## „Die bewegte Apotheke“



Wir weisen alle Teilnehmer der Gruppe „Die bewegte Apotheke“ darauf hin, dass das letzte Treffen vor der Sommerpause am **Donnerstag, 18.07.2024** stattfindet. Gestartet wird wieder am **Donnerstag, 12.09.2024** – wie gewohnt um 9.30 Uhr.



Landkreis Karlsruhe

### Die neuen Fachwarte für Obst- und Gartenbau sind ausgebildet

Kreis Karlsruhe. Um rund 30 frisch gebackene Fachwarte für Gartenbau ist der Landkreis nun reicher. Diese haben im Juni ihre Prüfung im Landwirtschaftsamt in Bruchsal bestanden. Der Kurs, den das Landratsamt Karlsruhe in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Bruchsal organisierte, erstreckte sich über fünf Monate und umfasste 15 theoretische Online-Sitzungen, die von ausgewiesenen Fachleuten durchgeführt wurden, sowie zahlreiche praktische Einheiten.

Die praktischen Schulungen fanden überwiegend auf Streuobstwiesen und teilweise auf Grundstücken der Teilnehmenden statt. Ausgerüstet mit Schneidewerkzeugen machten sich die Teilnehmer unter den Blicken der Kursleiterinnen Susanne Harrass und Laura Rübenacker an ihr Werk. Dabei wurden Bäume, deren Äste wild durcheinander wucherten, fachgerecht beschnitten. Zuvor verschafften sich die angehenden Fachwarte einen Überblick über den Zustand der Bäume und stellten Fragen zu Schäden durch Schädlinge, Trockenheit oder Frost. „Vorher habe ich einfach abgeschnitten, was im Weg war. Die Wasserschosse waren nicht mehr zu bändigen und nach dem Schnitt standen nur noch Skelette auf der Wiese“, berichtete eine Teilnehmerin, die eine kleine Streuobstwiese und einen Hausgarten besitzt. Der Kurs sei eine wichtige Erfahrung gewesen, denn Theorie und Praxis seien zweierlei.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernten Neues zu Arbeitssicherheit, Bodenpflege, Gemüseanbau, Botanik, Feldheckenpflege, Gründüngung und zur Pflege von Ziersträuchern. In der Praxiseinheit zur Veredelung wurde geübt, wie Bäume und Sträucher mit Hilfe zweier glatter Schnitte mit anderen Sorten veredelt werden können. Dadurch lassen sich Größe, der Ertrag und die Resistenz gegenüber Krankheiten und Schädlingen entscheidend beeinflussen, wenn entsprechende Sorten verwendet werden. Anne Hoffmann, ebenfalls Kursteilnehmerin, lobte die Verzahnung von Theorie und Praxis: „Es war besonders gut, dass wir aufgefordert und angeleitet wurden, genau hinzuschauen. Wir lernten, was uns die Pflanzen sagen wollen und wie wir mit entsprechenden Maßnahmen reagieren können, damit es ihnen gut geht.“ Auch Ulrich Liehr, der am Kurs teilnahm, zeigte sich begeistert: „Ich habe meine Kenntnisse im naturnahen Baumschnitt vertieft und wichtige Informationen über Düngung



sowie Baumschäden und -schädlinge erhalten. Ich kann den Kurs jedem empfehlen, der einen Gemüsegarten hat oder Obstbäume pflegt.“

Besonders wertvoll war für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich beim Schneiden der Bäume untereinander auszutauschen, die Kursleiterinnen zu befragen und selbst Hand anzulegen. Frei nach dem Motto, das Kursleiterin Susanne Harrass zu Beginn ausgab: „Falsch geschnitten ist besser als nicht geschnitten.“ Nun sollen die Fachwarte, die teilweise in Obst- und Gartenbauvereinen aktiv sind, ihr erworbenes Wissen weitergeben und zur erfolgreichen Pflege und zum Erhalt von Hausgärten und Streuobstwiesen beitragen. Mit Schnittkursen und weiteren Veranstaltungen, etwa des Landwirtschaftlichen Technologiezentrums Augustenberg, kann das Wissen ständig erweitert werden.

Der nächste Fachwartkurs beginnt im Januar 2025. Der genaue Termin wird im Oktober dieses Jahres bekanntgegeben. Für Informationen und Rückfragen steht Laura Rübenacker, Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe, zur Verfügung per Mail an [laura.ruebenacker@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:laura.ruebenacker@landratsamt-karlsruhe.de).



*Kursleiterin Susanne Harrass zeigt den angehenden Fachwarten, worauf sie beim Baumschnitt achten müssen.*

### Deutsch-Israelische Freundeskreis lädt zu einem Vortrag und einem Kinoabend ein

**Zum Tag der Solidarität mit Juden und Israel lädt der Deutsch-Israelische Freundeskreis im Stadt- und Landkreis Karlsruhe zu einem Vortrag und einem Kinoabend ein** Kreis Karlsruhe. Den bundesweiten Tag der Solidarität mit Juden und Israel am Mittwoch, 10. Juli, nimmt der Deutsch-Israelische Freundeskreis im Stadt- und Landkreis Karlsruhe zum Anlass, auf die derzeitige Situation im Land aufmerksam zu machen. Schon am Dienstag, 9. Juli, berichtet Hermann Waltz im Landratsamtgebäude in der Kriegsstraße 100 in Karlsruhe, im Saal im sechsten Obergeschoss, von seiner Solidaritätsreise nach Israel Anfang Februar 2024. Er besuchte als Teilnehmer der internationalen Reisegruppe European Council of Jewish Communities unter anderem die Partnerregion des Landkreises Sha'ar HaNegev. Er berichtet bei seinem Vortrag von den Reaktionen in der Reisegruppe sowie von den Begegnungen mit Persönlichkeiten vor Ort, darunter Jossi Beilin, Doron Libstein, dem Bruder des ermordeten Bürgermeisters von Sha'ar HaNegev Ofir Libstein, Traumatherapeutin Dr. Shiri Daniels, Fotokünstlerin Batia Holin und Danielle Klil, Überlebende des Nova Festivals. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten per Mail an [geschaeftsstelle.difk@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:geschaeftsstelle.difk@landratsamt-karlsruhe.de).

Weiter geht es am Mittwoch, 10. Juli, am Tag der Solidarität dann um 19 Uhr mit dem Filmabend „Golda – Israels Eiserne Lady“ in der Kinemathek Karlsruhe. Die ganze Welt blickte 1973 auf die Premierministerin Golda Meir, da nach dem Überraschungsangriff durch Ägypten und Syrien das Schicksal der Nation in ihren Händen lag. Die Vorführung des Films, der genau diese Zeit thematisiert, ist eine Kooperation der Kinemathek Karlsruhe und dem Deutsch-Israelischen Freundeskreis. Kinokarten sind in der Kinemathek erhältlich online unter <https://kinemathek-karlsruhe.de>.



### Die gemeinnützige Gesellschaft Bequa des Landkreises ist seit 25 Jahren aktiv und fördert die Teilhabe am ersten Arbeitsmarkt

Kreis Karlsruhe. Inklusion und Integration, das sind wichtige Bausteine in der täglichen Arbeit der Bequa gGmbH. Die gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft im Landkreis Karlsruhe, mit den Gesellschaftern Landkreis Karlsruhe und Internationaler Bund (IB), kümmert sich um Menschen, die es auf dem Arbeitsmarkt nicht einfach haben. Langzeitarbeitslose, Menschen mit Behinderung und Asylsuchende werden beraten, betreut und unterstützt, damit sie im Arbeitsleben wieder Fuß fassen können. Nun hat die Bequa ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert und auf ihre Erfolge zurückgeblickt. Die Gesellschaft baut Vermittlungshemmnisse ab und reagiert individuell auf die unterschiedlichen Unterstützungsbedarfe. Fordern und fördern bleibt hierbei die Maxime. Durch die Teilhabe am Arbeitsleben gelingt zumeist auch das soziale Leben wieder besser.

An gleich drei Standorten im Landkreis Karlsruhe – in Ettlingen, Bruchsal und Stutensee – gibt es verschiedene Arbeitsfelder, wie zum Beispiel Grünflächenpflege und Naturschutz, Logistik, Reinigung und Kleiderbörse, in denen die Menschen eingesetzt werden. Fertigkeiten werden vermittelt, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden intensiv sozialpädagogisch betreut, sie erhalten eine Tagesstruktur, meistern Krisen gemeinsam und feiern Erfolge. Rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind über die Bequa Teil des ersten Arbeitsmarktes. Über 25 Jahre hat sich die Bequa zu einem großen Akteur in der Reihe der Sozialunternehmen im Landkreis Karlsruhe etabliert. Die Idee, langzeitarbeitslose Menschen wieder eine Chance im Arbeitsleben zu ermöglichen, wurde zunächst kritisch begleitet.

Am Freitag, 28. Juni, feierte die Gesellschaft schließlich gemeinsam mit Kooperationspartnern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Freunden und Familien ihr Jubiläum. Auch Gäste aus Politik und Wirtschaft kamen zum Sommerfest. Landrat Dr. Schnaudigel überbrachte in seiner Ansprache persönlich seine Glückwünsche und hob hervor, dass die Bequa einen wichtigen Beitrag dazu leisten, Integration und Inklusion auf dem Arbeitsmarkt erlebbar zu machen. Mit Unterstützung der Gesellschafter, der Offenheit der Städte und Gemeinden und dem Engagement der Kooperationspartner habe das Team das Unternehmensportfolio stetig ausgebaut. „Gäbe es die Bequa noch nicht, so müsste man sie erfinden“, betonte der Landrat.

Geschäftsführer Ulrich Max freute sich ebenso über die zahlreichen Gäste, darunter auch der Ettlinger Oberbürgermeister Johannes Arnold und der Chef der Arbeitsagentur Karlsruhe Rastatt Ingo Zenkner. Ulrich Max nahm stellvertretend für die gesamte Bequa die Glückwünsche entgegen: „Die Bequa ist aktueller denn je. Sie wird sicher von diesem Jubiläum und dem gemeinsamen Fest lange zehren und die Energie nutzen, um sich den Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft zu stellen. Auf die nächsten 25 Jahre im Landkreis Karlsruhe.“



*(Bequa gGmbH/ v.l.n.r.): Landrat Dr. Christoph Schnaudigel gratuliert iB-Geschäftsführerin Doris Lauer und Bequa-Geschäftsführer Ulrich Max zum Jubiläum.*

### Benefizkonzert in der Straßenmeisterei brachte 20.000 Euro Spenden für die Karl-Berberich-Schule ein

Kreis Karlsruhe. Rockmusik, Schuljubiläum und Einblicke in die Straßenmeisterei: Diese spannende Mischung kam Anfang Mai in Bruchsal zusammen. Der Landkreis Karlsruhe lud die Öffentlichkeit zum Tag der offenen Tür in seine neugebaute Straßenmeisterei ein. Diese wurde bereits Anfang des Jahres eingeweiht. Nun standen die Räumlichkeiten auch Bürgerinnen und Bürger offen, sie konnten Fahrzeuge und Salzhalle kennenlernen und weitere Informationen zur Arbeit der Straßenmeister erfahren. Zeitgleich fanden am Sonntag, 5. Mai, die Feierlichkeiten zum 60-jährigen Bestehen der Karl-Berberich-Schule statt, dem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung, dessen Trägerschaft beim Landkreis liegt.

Diese Ereignisse nahm die Band „Rock'N'Tary“ zum Anlass, sie mit einem Benefizkonzert in der neuen Fahrzeughalle der Straßenmeisterei zu verknüpfen, die der Landkreis zur Verfügung stellte. An dem ausgebuchten Musikabend sind beim Rotary Club Bruchsal-Schönborn in Summe 20.000 Euro zusammengekommen. Die Spenden kommen dem Förderverein der Karl-Berberich-Schule zu Gute. Bei der Kreistagssitzung am Donnerstag, 4. Juli, in der Walzbachhalle in Weingarten überreichte Ulrich Klumpp, Präsident des Rotary Clubs Bruchsal-Schönborn, im Beisein von Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und Schulleiterin Stephanie Pröll den symbolischen Scheck an die Vorsitzende des Fördervereins Christiane Vilcz.

„Mit gemeinsamen Kräften ist nicht nur eine schöne Kulturveranstaltung entstanden, sondern es sind auch jede Menge Spenden zusammengekommen, die die Schule nun für eigene Projekte mit den Schülerinnen und Schülern einsetzen kann. Dafür bedanke ich mich herzlich bei allen Akteurinnen und Akteuren, die das möglich gemacht haben und bei uns in der Straßenmeisterei zu Gast waren“, fasste Landrat Dr. Christoph Schnaudigel zusammen. Persönlich dankte er Prof. Dr. Johann Beichel und Volker Hillenbrand, die beim Konzert auf der Bühne gerockt hatten, Udo Schäfer, dem Leiter des Hegerings I des Jägervereins Bruchsal, der an dem Abend für das leibliche Wohl gesorgt hatte, und Sina Tagscherer von der Volksbank Kraichgau, die ein Großspender des Konzerts war.

### Die Psychologischen Beratungsstellen im Landkreis Karlsruhe bereiten Eltern auf den Schulstart ihrer Kinder vor

Kreis Karlsruhe. Mit dem Schulstart beginnt für Eltern und Kinder gleichermaßen ein neuer Abschnitt. Der Übergang in diese neue Lebensphase kann für alle Beteiligten herausfordernd sein. Mit dem Online-Angebot „Einschulung für Eltern - Mit dem Schulstart beginnt der Ernst des Lebens?“ am Dienstag, 23. Juli, von 19 bis 20.30 Uhr geben die Psychologischen Beratungsstellen im Landkreis Karlsruhe Unterstützung. Was sich für die Kinder kurz vor, während und nach der Einschulung verändert und was auf Eltern zukommt, erklären die Referentinnen Sigrun Wüst, Mitarbeiterin der Psychologischen Beratungsstelle Karlsruhe, und Tabea Flößer, Mitarbeiterin der Psychologischen Beratungsstelle Graben-Neudorf, in ihrem Vortrag. Dabei informieren sie über wichtige entwicklungspsychologische Aspekte hinsichtlich körperlicher, kognitiver und sozial-emotionaler Entwicklung und Eltern hierbei unterstützen können. Im Anschluss wird Zeit für Fragen und Diskussion sein. Zudem wird ein Überblick über Materialien in Form von Büchern, Spielen und Links gegeben. Das Angebot ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl aber begrenzt. Um Anmeldung wird daher bis einschließlich Donnerstag, 18. Juli, per Mail an [pb.karlsruhe@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:pb.karlsruhe@landratsamt-karlsruhe.de) gebeten. Die Zugangsdaten zur Veranstaltung werden mit der Bestätigung der Anmeldung zugesendet.

## Unsere Natur

### Taubenschwänzchen = Kolibrifalter

Den tagaktiven Nachtfalter trifft man bei uns bis in den Septem-

ber hinein an. Seine Vorliebe gilt blauen und rot-violetten Blüten mit langem Blütenkelch. Er fliegt schnell und wendig, bleibt im brummenden Schwirflug stehen und wechselt in schwindelerregender Geschwindigkeit von einem Blütenkelch zum anderen. Mit seinem etwa drei Zentimeter langen, gebogenen Rüssel saugt er so in kürzester Zeit den Nektar aus 100 Blütenkelchen. Der in Europa bekannte Wanderfalter gehört zur Familie der Schwärmer. Seinen Namen Taubenschwänzchen oder Taubenschwanzschwärmer verdankt er dem zweigeteilten Haarbüschel am Hinterleib, das den Schwanzfedern von Tauben gleicht. Dies sind verlängerte Schuppen die ihm beim Navigieren helfen! Da der Schmetterling wie ein Kolibri schwirrt (80-90 Flügelschläge pro Sekunde!) und sein Saugrüssel einem langen Schnabel gleicht, ist er auch unter dem Namen Kolibrifalter bekannt.



Im Gegensatz zu anderen Schmetterlingen kann er rückwärts fliegen und ist auch bei Regen aktiv! Denn für seinen täglichen Energiebedarf muss er etwa das doppelte seines Körpergewichts an Nahrung aufnehmen! Zu seinen nektarreichen Pflanzen zählen: Rotklee, Luzerne, Fuchsien, Petunien, Buddleja, Phlox und wie abgebildet der Sommerflieder. Diese Blüten sind für andere Insekten zu tief und der lange Saugrüssel wird zum Vorteil. Auch gibt ihm dieser genügend Abstand zur Blüte, hinter der sich Fressfeinde verstecken wie die auf Beute lauende Krabbenspinne.

Für die im März beginnende Eiablage bevorzugt der Schmetterling verschiedene Labkrautarten oder Steinmieren, um rund 200 Eier an diesem Raupenfutter einzeln anzuheften. Die grünen Raupen schlüpfen nach einer Woche und fressen sich nachts dick und fett! Nach drei Wochen Raupenleben entsteht die Puppe, aus der sich nach drei Wochen das fertige Taubenschwänzchen schält.

In den vier Monaten seines Lebens legt es Flugstrecken bis zu 3.000 Kilometer zurück. Dabei durchquert es mehrere Klimazonen und muss mit Vegetationsänderungen zurecht kommen! Dichte Wälder werden dabei gemieden!

Fotos: Bianca Klein, Text: Helga Wulf

Quellen: NABU, Bund Hessen, mein schöner Garten, wiki loves EARTH





## Bürgerinformation

### ■ Sie sind bereit für den Urlaub?!

**Jetzt Gültigkeit des Reisepasses/Personalausweises prüfen!**  
 Neue Dokumente beantragen Sie im Bürgerbüro zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr  
 Dienstag 14.00 bis 18.30 Uhr  
 Mittwochs geschlossen!

**Achtung vom 19.08. bis 23.08.2024 ist das Bürgerbüro geschlossen!**

Die **Bearbeitungszeit** der Bundesdruckerei beträgt für **Personalausweise 2-3 Wochen** und für **Reisepässe 4-6 Wochen**



### ■ WEGGEBEN statt WEGWERFEN

Im Mitteilungsblatt haben Sie die Möglichkeit, gut erhaltene Gegenstände, die Sie verschenken möchten, im Rahmen der Wertstoffbörse anzubieten.

----- ✂ -----

**Möchten Sie auch die Gelegenheit nutzen?**  
**Füllen Sie hierzu den unteren Abschnitt aus und geben ihn im Rathaus ab.**

.....  
 (N a m e) (Vorname)

.....  
 (Straße) (Tel.Nr.)

**Kostenlos abzugeben sind:**

1. ....
2. ....
3. ....

.....  
 (Unterschrift)

----- ✂ -----

### ■ Deutsche Rentenversicherung Bund

**Die Versichertenberater**

- geben kostenlos Rat und Aufklärung in allen Renten- und Versicherungsangelegenheiten
- nehmen Anträge entgegen auf Klärung des Beitragskontos entgegen
- leisten Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen
- nehmen Rentenansprüche auf
- führen das Meldeverfahren zur Krankenversicherung der Rentner durch.

Sofern Sie Auskünfte oder eine Beratung zu Rentenangelegenheiten benötigen, bitten wir Sie, sich bei Herrn Dietmar Müller telefonisch unter 07258 1394 oder 0176 56653901 zu melden. Zur Beratung bringen Sie bitte alle Rentenunterlagen und den Personalausweis mit. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich.

## Abfallbeseitigung

Juli	
1 Mo	W + W
2 Di	Bio + Bio
3 Mi	
4 Do	
5 Fr	
6 Sa	
7 So	
8 Mo	R + R
9 Di	Bio wo + Bio
10 Mi	
11 Do	
12 Fr	
13 Sa	S
14 So	
15 Mo	W + W
16 Di	Bio + Bio
17 Mi	
18 Do	
19 Fr	
20 Sa	
21 So	
22 Mo	R + R
23 Di	Bio wo + Bio
24 Mi	
25 Do	
26 Fr	
27 Sa	
28 So	
29 Mo	W + W
30 Di	Bio + Bio
31 Mi	